

Lord George Gordon Byron ,  
Hon går i skönhet

*tradukita de Theodor Lind*

Hon går i skönhet, lik en natt,  
Med himmel klar och stjerners glans;  
Af ljus och skugga mötas gladt  
I min och blick, hvad skärast fanns,  
Så vekt, så skönt, så mildradt, att  
Dess glans af dagrar blott ej vanns.

En stråle bort, en skugga mer,  
Och borta vore det behag,  
Som i den mörka locken ler,  
Som blickar ur de ljufva drag,  
Der hvarje tanke klart man ser,  
Hur ren den går i öppen dag.

Och panna, ögon, kind och mund  
Och rosor, löjen - allting der  
Så ljuft-vältaligt hvarje stund  
Om hjertats renhet vittne bär,  
Om frid med allt på jordensrund,  
Om kärlek, som blott oskuld är.

...

Lord George Gordon Byron ,  
Sie wallt in Schönheit

*tradukita de Adolf Seubert*

Sie wallt in Schönheit wie die Nacht,  
Wenn wolkenlos die Sterne ragen;  
Was Hell und Dunkel lieblich macht,  
Wird dir ihr Aug' und Antlitz sagen,  
Wo sich ein holder Licht entfacht,  
Als wenn die Himmel heiter tagen.

Ein Schatten mehr, ein Strahl davon  
Würd' jene hohen Reize schwächen,  
Die aus der Flechten Rabenton  
Und aus der Miene Zauber sprechen,  
Wo Lichtgedanken künden schon,  
Aus welchem reinen Haus sie brechen.

Und auf der Wange, die so blüht,  
Und auf der Stirne steht geschrieben,  
Im Lächeln, das ins Herz uns glüht,  
Daß sie nur voll von Tugendtrieben,  
Daß mild und friedlich ihr Gemüth,  
Und Unschuld athme nur ihr Lieben.

...

Lord George Gordon Byron ,  
Sie geht in Schönheit

*tradukita de Adolf Böttger*

Sie geht in Schönheit, gleich der Nacht  
In wolkenlosem Sternenlicht;  
Des Schattens und des Lichtes Pracht  
Eint sich in ihrem Angesicht;  
Aus dem ein milder Schimmer lacht,  
Der stets dem grellen Tag gebricht.

Ein Strahl hinweg, ein Schatten mehr,  
Und fort würd' auch die Anmut sein,  
Die aus dem Rabenlockenmeer  
Die Stirn umglänzt mit sanftem Schein,  
Wo die Gedanken süß und hehr  
Verkünden, dass ihr Wohnsitz rein.

Und auf der Stirn, dem Wangenpaar,  
Spricht von dem reinsten Jugendmut  
So sanft beredt, so ruhig klar  
Des Lächelns Reiz, der Farben Glut,  
Von einem Herzen wunderbar,  
Wo Liebe voller Unschuld ruht.

...

*Traduko de la Angla poemo “She Walks in Beauty” de LORD GEORGE GORDON BYRON (\*1788-01-22 – †1824-04-18) en la Svedan de Theodor Lind.*

*Arg-1109-2254 (2015-01-17 17:43:44)*

*Tiu ĉi poem-traduko troviĝas en la retejo <http://runeberg.org/hebrmel/> sub <http://runeberg.org/hebrmel/0011.html> ..*

*Traduko de la Angla poemo “She Walks in Beauty” de LORD GEORGE GORDON BYRON (\*1788-01-22 – †1824-04-18) en la Germanan de Adolf Seubert.*

*Arg-1109-2255 (2015-01-17 19:02:42)*

*Tiu ĉi poem-germanigo troviĝas en la retejo <http://gutenberg.spiegel.de/buch/gedichte-6666/2>. Pri la tradukinto vidu la retejon [http://de.wikisource.org/wiki/ADB:Seubert,\\_Adolf](http://de.wikisource.org/wiki/ADB:Seubert,_Adolf).*

*Traduko de la Angla poemo “She Walks in Beauty” de LORD GEORGE GORDON BYRON (\*1788-01-22 – †1824-04-18) en la Germanan de ADOLF BÖTTGER (\*1815-05-21 – †1870-11-16).*

*Arg-1109-2239 (2015-01-17 17:36:39)*

*Tiun ĉi poem-germanigon mi, Manfred Retzlaff, trovis en la malnova libro “Byron’s sämmtliche Werke”, presita en la germana urbo Lepsiko (Leipzig) en la jaro 1841. Pri la tradukinto vidu la retejon [http://de.wikipedia.org/wiki/Adolf\\_Böttger](http://de.wikipedia.org/wiki/Adolf_Böttger).*